

er die Prüfung und setzte dieselbe an das Glaubensbekenntnis, das unsere jungen Brüder und Schwestern an ihrem Confirmationstage im Hause des Herrn ablegen werden. Hier sah man wieder den alten Meister, der mit jugendlicher Kraft durch seine Schüler zeigte, was er gewirkt hatte. Ein Knabe und ein Mädchen sprachen das Glaubensbekenntnis und Vater Dolz begann nun seine Prüfung, bei welcher seine Schüler zeigten, daß sie nicht vergebens seine Lehren gehört hatten; er wußte sie zu leiten, daß sie nicht nur richtige, sondern auch die möglichst vollständigen Antworten gaben. Ihm folgte Herr Prof. Plato und dann Herr M. Döring, dieser würdevolle, fromme Mann. Diese beiden Examinatoren leiteten ihre Fragen ebenfalls an das Glaubensbekenntnis, Einer setzte fort, wo die Andern geendet hatten, und so entstand

eine Prüfung, die ein schönes Ganze bildete. Die trefflichen Schlußworte Dörings wünschten wir behalten zu haben, um sie in diesen Blättern allen unsern jungen christlichen Brüdern und Schwestern, die zum Sonntage Palmarum ihr Glaubensbekenntnis ablegen, mittheilen zu können. Wenn solche Saat nicht gedehet, dann tragen so wackere Lehrer die Schuld nicht. Gewiß ging keiner der vielen Hörer und Hörerinnen aus dem übervollen Saale ohne Befriedigung, ohne Erhebung, ohne erfreuliche Hoffnung für die Zukunft. So möge denn diese Anstalt, die nun bald ihr fünfzigjähriges Bestehen feiert, noch ferner blühen und segnend wirken für unsere Stadt, für das Vaterland, für die Welt. Die Bewohner Leipzigs, des dankbaren Leipzigs, werden nicht vergessen, was sie ihr schulden.

Redacteur: Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 14. März 1842. Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	139½	And. ausl. Ld'or à 5- $\frac{1}{2}$ nach gering.		9*)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine		99
	2 Mt.	139½	Ausmünzungs-Fusse auf 100		5½	à 3½ im 20fl.F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		
Angaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	Holländ. Ducat. à 3 $\frac{1}{2}$. . . do.		5½	kleinere . . .		
	2 Mt.	—	Kaiserliche do. do. . . . do.		5½	Leipziger Stadt-Obligationen		102½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99½	Breslauer do. do. : à 65 $\frac{1}{2}$ As : do.		5½	à 3½ im 20 fl.F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		
	2 Mt.	—	Pasair . do. do. : à 65 As : do.		5½	kleinere . . .		
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	109	Conv.-Species und Gulden : do.		3½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-		108½
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	108½	idem 10 und 20 Kr. . . do.		3½	Obligations à 3½ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. : do.		—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine		104½
	2 Mt.	—	Silber : do. do. : do.		—	à 4½ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$		
Frankf. a. M pr. 100 $\frac{1}{2}$ W. G.	k. S.	102				K. K. Oestr. Met. à 5½ pr. 150 fl. C.		111½
	2 Mt.	—				do. do. à 4½ : do. do.		103½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149½				do. do. à 3½ : do. do.		79½
	2 Mt.	149				Laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im		
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 21½				14 $\frac{1}{2}$ Fuss		
	k. S.	79½				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.		
Paris pr. 300 Franca	2 Mt.	79½				laufende Zinsen . . . à 103 $\frac{1}{2}$	1185	
	3 Mt.	79½				Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$		110
Wien pr. 150fl. Conv. 20Kr.	k. S.	104½				excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$		
	2 Mt.	—				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien		103½
	3 Mt.	—				à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$		
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.						Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$		97½
à 21 K. 8 G. . . . auf 100						excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$		
Preuss. Epd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.						Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-		118½
						Actien incl. Div.-Sch. à 100 $\frac{1}{2}$		

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf.

Abgehen und Ankommen der Dampfwagenzüge zu Leipzig,

mit Angabe der Fahrpreise für eine einzelne Person bei der ganzen Tour.

A. Auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

(Som. 1. März bis mit 30. Sept. 1842.)

- 1) Abfahrt I. Morgens 6 Uhr Personenz. nach Dresden.
- 2) [Ankunft I. Morgens 7¼ Uhr Güterzug aus Riesa.
- 3) Abfahrt II. Vormitt. 9 Uhr Güterzug nach Dresden.
- 4) [Ankunft II. Vorm. 9¼ Uhr Personenz. aus Dresden.
- 5) [Ankunft III. Nachm. 1½ Uhr Güterzug aus Dresden.
- 6) Abfahrt III. Nachm. 4 Uhr Personenz. nach Dresden.
- 7) Abfahrt IV. Abends 6¼ Uhr Güterzug nach Dösch.
- 8) [Ankunft IV. Abends 7¼ Uhr Personenz. aus Dresden.

B. Auf dem Magdeburg-Leipziger Bahnhofe.

(Som. 13. März bis mit 15. Oct. 1842.)

- 9) Abfahrt I. Morgens 6 Uhr Personenz. n. Magdeburg.
- 10) Abfahrt II. Morgens 6¼ Uhr Güterzug nach Magdeb.
- 11) [Ankunft I. Vorm. 10 Uhr Personenz. aus Magdeb.
- 12) Abfahrt III. Vorm. 10¼ Uhr Personenz. nach Magdeb.
- 13) [Ankunft II. Nachm. 2¼ Uhr Personenz. aus Magdeb.
- 14) [Ankunft III. Nachm. 3 Uhr Güterzug aus Magdeb.
- 15) Abfahrt IV. Nachm. 3 Uhr Güterzug nach Magdeb.
- 16) Abfahrt V. Nachm. 3¼ Uhr Personenz. nach Magdeb.
- 17) [Ankunft IV. Abends 7¼ Uhr Personenz. aus Magdeb.
- 18) [Ankunft V. Abends 8 Uhr Güterz. aus Magdeburg.

NB. Ohne Unterrechnung befördern auch von nebigen Zügen 9, 10, 12 aus Leipzig nach Berlin und 13, 17, 18 aus Berlin nach Leipzig.

Die Fahrpreise für eine einzelne Person von Leipzig aus sind a nach Dresden (15½ Meilen) 90, 68 und 45 Ngr., beim Güterzuge aber nur 60 und 30 Ngr.; b. nach Magdeburg (16 Meilen) 96, 64 und 40 Sgr.; c. nach Berlin (29 Meilen) 165, 110 u. 70 Sgr.